

V E R L A G P A U L C A S S I R E R

Eine neue Antigone. Walter Hasenclever, der junge Dichter des Dramas „Der Sohn“, hat ein neues Werk vollendet, das von Max Reinhardt zur Aufführung angenommen wurde. Es ist eine neue Formung des Antigone-Stoffes, die im Aufbau und einzelnen Szenen an die gewaltige Tragödie des Sophokles erinnert, aber doch in sich völlig geschlossen und besonders im Glanz der Sprache von eigenem Dichtergeist erfüllt ist. Die Chöre sind verschwunden. Sie werden durch bewegte Volkszenen ersetzt, die mit starkem Schwung die Handlung aufnehmen und weiterführen. Wie aus den Vorschriften der Szene hervorgeht, hat sich Hasenclever für die Aufführung einen Bühnenraum besonderer Art gedacht, der die Entwicklung einer Volksmenge und Massenbilder von malerischer Wirkung ermöglicht. Es ist vorauszusehen, daß die kühne Erneuerung antiker Einfachheit ebenso heftige Bekämpfer finden wird wie laute Bewunderer.

(Berliner Tageblatt 14. VIII. 1917)

WALTER HASENCLEVER  
**ANTIGONE**  
 TRAGÖDIE IN 5 AKTEN

Preis geheftet M 4.— ord., M 2.80 netto, M 2.65 bar und 7/6

Preis in Pappband M 5.— ord., M 3.50 netto, M 3.30 bar und 7/6

Exemplar in Pappband ausnahmslos nur gegen bar.

Auslieferung nur bei F. Volckmar in Berlin oder Leipzig

Diese erste Auflage wurde besonders sorgfältig ausgestattet und gedruckt. Die weiteren Auflagen werden eine einfachere Ausstattung erhalten. Bedingt kann ich nur in einzelnen Exemplaren liefern. Die Ausgabe erfolgt Anfang Oktober dieses Jahres.

BERLIN W, VIKTORIA-STRASSE 35